



„Grenzenlos hoffen – mutig handeln“: Anmeldung zum Jugendtreffen mit internationalen Gästen zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Junge Menschen, auch aus anderen Ländern der Welt, kommen nächstes Jahr, vom 4. bis zum 6. April 2025, in Flossenbürg zusammen, um gemeinsam dem 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) zu gedenken. Das Jugendtreffen soll das Vermächtnis des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers würdigen und internationale Solidarität erfahrbar machen.

Bei Workshops im Bereich Theater, Musik, Kunst, Comic, Poetryslam, und Rollenspielen fragen sich die Jugendlichen gemeinsam, was Bonhoeffer für sie heute bedeutet. In seiner Tradition wollen sie zu Hoffnungsträgerinnen und Brückenbauerinnen in dieser Welt werden, erklärt Benjamin Greim vom evangelischen Amt für Jugendarbeit in Nürnberg: „In einer Zeit, in der Themen wie Rechtsextremismus und die Spaltung der Gesellschaft viele Menschen beschäftigen, wollen wir den Blick nach vorne richten. Gemeinsam mit jungen Menschen aus verschiedenen Ländern werden wir darüber nachdenken, wie wir trotz dieser Herausforderungen Hoffnung säen und Brücken bauen können. Wir haben grenzenlose Hoffnung: Eine bessere Zukunft ist möglich, wenn wir mutig handeln.“

Für Landesbischof Christian Kopp ist das internationale Jugendtreffen im kommenden Jahr ein bedeutender Beitrag zur Förderung von Solidarität unter jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft: „Solidarität kennt keine nationalen Grenzen, sie findet ihren Ausdruck in der Verbindung miteinander, unabhängig von Herkunft oder Kultur. Diese Vision von einer globalen Verbundenheit findet sich in Bonhoeffers Leben. Der evangelische Theologe reiste und lebte in vielen Ländern, von den USA bis Großbritannien, und fand überall Menschen, die ihn inspirierten und bestärkten in der Hoffnung auf eine Zukunft des Friedens und der Freiheit.“

Am Sonntag, den 6. April 2025, predigt Landesbischof Christian Kopp auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte im Gottesdienst. Bonhoeffers Todestag jährt sich am 9. April 2025 zum 80. Mal. Zusammen mit weiteren Angehörigen des Widerstands um den 20. Juli wurde er im KZ-Flossenbürg hingerichtet.

München, 19. November 2024
Christine Büttner, Pressesprecherin

Die internationale Jugendbegegnung organisiert das Amt für Jugendarbeit und die Evangelische Jugend Bayern. Die Kosten betragen 18 Euro für das Wochenende, inkl. Unterkunft und Verpflegung. Die Anmeldung ist möglich unter: <https://www.ejb.de/bonhoeffer2025/>

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de/Pressebereich).